



## DARMSPIEGELUNG AM NACHMITTAG ab 15:00 Uhr

**Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!**

### NACHSTEHEND EINIGE INTERESSANTE HINWEISE ZU DER UNTERSUCHUNG UND ZUR VORBEREITUNG:

Bitte kommen Sie am Untersuchungstag 15 Minuten vor dem Untersuchungstermin in unsere Praxis, damit Sie sich noch in Ruhe für die Untersuchung umkleiden können (eine Einmaluntersuchungshose erhalten Sie von uns). Bitte beachten Sie, dass eine evtl. verabreichte **Beruhigungsspritze** Sie am ganzen **Untersuchungstag verkehrsuntauglich** macht.

Am Tag der Untersuchung sollten Sie **ab ca. 7:00 Uhr** den **1. Liter des Abführmittels** innerhalb von 2 Stunden einnehmen (Zubereitung nach Packungsbeilage, z.B. je 1 Beutel A+B in 1 Liter Wasser). Der **2. Liter** sollte **unmittelbar** angeschlossen werden. Trinken Sie **jedes Mal 1 - 2 l Wasser**, Tee oder ähnliches zum Abführmittel dazu. Wenn Sie das Pulver lauwarm auflösen und eiskalt trinken schmeckt es besser.

Ab Beginn der Abführmaßnahmen sollten Sie bitte **nichts mehr essen** (letzte leichte Mahlzeit mittags vor dem Abführen z.B. Suppe). Trinken dürfen Sie (siehe oben). Bitte bedenken Sie, dass stark zuckerhaltige Getränke in Kombination mit der Abführlösung Blähungen verursachen könnten und dass Milch vollwertige Nahrung und kein Getränk ist. Wenn der Stuhlgang wie Kamillentee aussieht, ist das Ergebnis perfekt!

**Fünf Tage vor der Untersuchung** sollten Sie möglichst Vollkornprodukte, kernhaltiges Obst (z.B. Erd-

beeren, Kiwis, Weintrauben etc.) und insbesondere **Blattspinat vermeiden**, da die Untersuchung hiervon beeinträchtigt werden könnte.

**Medikamente** können und sollen Sie einnehmen. Evtl. kann die Wirkung allerdings abgeschwächt sein. Insbesondere die **Antibabypille könnte ihre Wirkung verlieren!** Bei Frauen im gebärfähigen Alter ist daher gegebenenfalls eine anderweitige Empfängnisverhütung zu achten!

**Blutverdünnungsmittel** z.B. Aspirin, ASS, Iscover, Plavix sollten Sie fünf Tage vor der Untersuchung absetzen, da sonst eventuelle Polypen nicht abgetragen werden könnten (Gefahr der Nachblutung).

Sollten Sie **Diabetiker** sein und orale Antidiabetika (außer Metformin) einnehmen oder Insulin spritzen, **sprechen Sie mit uns** über eine geeignete Dosisanpassung. Bei **Unterzuckerung** können Sie jederzeit **Traubenzucker oder Apfelsaft** o.ä. zu sich nehmen ohne die Untersuchung zu gefährden.

Sollten Sie **Marcumar** einnehmen, bitten wir ebenfalls mit uns **Rücksprache** zu halten, bedeutsam ist allerdings ein sehr aktueller Quick- bzw. INR-Wert (möglichst nicht älter als 2 Tage).

Bei Einnahme der **modernen Gerinnungshemmer** (sogenannte NOAK - z.B. Xarelto, Pradaxa, Eliquis, Lixiana ...) bitten wir ebenfalls um **Rücksprache**. Üblicherweise werden diese Präparate am Tage vor der Untersuchung und am Untersuchungstag nicht eingenommen.

IHR PRAXISTEAM